

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- - - Pressemitteilung - - -

Mittelstand trifft Wissenschaft - Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten Hochschulallianz für den Mittelstand lädt zum Online-Netzwerkevent

Berlin, 09.09.2022. Klimawandel, Energiewende und Ressourcenschonung - in den Regionen stehen Wirtschaftsunternehmen derzeit vor grossen Herausforderungen. Auf der Suche nach innovativen und nachhaltigen Lösungen bietet die Zusammenarbeit mit Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) grosses Potential. Aber wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und welche innovativen Lösungen gibt es in Bereichen wie der Lebensmittel-, Textil-, Bau- und Gebäude- sowie der Technologiebranche? Am Dienstag, den 20.09.2022, präsentieren von 15-17 Uhr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft im Zuge der Onlineveranstaltung "Mittelstand trifft Wissenschaft - Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten" ihre Kooperationsprojekte. Anmeldung unter www.hochschulallianz.de

"Gemeinsam mit der Wirtschaft gestalten die Mitgliedshochschulen der HAfM anwendungsbezogene Entwicklungen und nachhaltige Innovationen, die wir im Rahmen des Online-Events vorstellen möchten", so Prof. Dr.-Ing. Peter Ritzenhoff, Vorsitzender der Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM). So erwartet die Teilnehmenden am Dienstag, den 20. September 2022, im Zuge der Onlineveranstaltung "Mittelstand trifft Wissenschaft - Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten" ab 15 Uhr auf der Onlineplattform SpatialChat zunächst ein Pitch der innovativen Projektkooperationen rund um den Themenschwerpunkt "Nachhaltigkeit". Anschließend besteht die Möglichkeit, in eigens gestalteten digitalen Projekträumen mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird der digitale Austausch von der Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM), um den Transfer und Kooperationen in den Regionen zu fördern.

Im ersten digitalen Raum erwarten die Teilnehmenden neue Entwicklungen der Hochschule Niederrhein und der Hochschule Bremerhaven. Prof. Dr. Ramona Bosse (Hochschule Bremerhaven) stellt eine nachhaltige Verpackungslösung aus Makroalgen vor, die gemeinsam mit den Unternehmen Nordsee GmbH und Pulp Tec sowie Hengstenberg umgesetzt wird. Prof. Maïke Rabe (Hochschule Niederrhein) beleuchtet die Megatrends Energie, Robotik und Biosphäre einer innovativen Textil- und Bekleidungswirtschaft.

Rund um das Thema Ressourcenwirtschaft dreht sich alles im zweiten digitalen Raum. Prof. Dr. Dieter Bryniok (Hochschule Hamm-Lippstadt) und Prof. Dr. Petra Schneider (Hochschule Magdeburg-Stendal) widmen sich in ihren Projekten der Verbesserung der nachhaltigen Ressourcensicherung.

So zeigt das Projekt WHY@Volta der Hochschule Hamm-Lippstadt, wie die Biogaserzeugung aus Wasserhyazinthen die wirtschaftliche Entwicklung entlang von Flüssen verbessern kann. Im Projekt der Hochschule Magdeburg-Stendal geht es um Ersatzbaustoffe in grüner Infrastruktur. Im Fokus steht dabei die Schließung von Stoffkreisläufen in bautechnischen Elementen u.a. durch begrünte Wallkonstruktionen und Dachbegrünungen. Im gemeinsamen dritten digitalen Raum der Technischen Hochschule Lübeck und der Hochschule Offenburg steht ein nachhaltiger Bau- und Betrieb von Gebäuden im Mittelpunkt. So zeigt Malte Myrau (TH Lübeck), wie Digitalisierung bei der Optimierung von natürlichen, finanziellen und personellen Ressourcen im Rahmen eines nachhaltigen Gebäudebetriebs unterstützt. Welchen Beitrag zur CO₂-Vermeidung und Ressourcenschonung neue Bindsysteme in der Bauindustrie leisten, erfahren Teilnehmende bei Prof. Dr. Bernd Spangenberg (Hochschule Offenburg).

Schließlich erwarten die Teilnehmenden des Online-Events im Projektraum der Hochschule Mainz und der THM noch innovative Konzepte rund um die Energieversorgung. Prof. Thomas Giel (Hochschule Mainz) informiert über eine Lösung für die ökologische Energieversorgung ganzer Areale, die im Ahrtal bereits gemeinsam mit Unternehmen getestet wurden. Die Sicherung der Energieversorgung hinsichtlich der städtebaulichen Quartiersentwicklung steht bei der Projektkooperation mit der Wirtschaft seitens der THM durch Prof. Dr. Harald Weigand auf der Agenda.

“Wir freuen uns, Interessierten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft einen spannenden Mix an Kooperationsprojekten zu zeigen und auf diese Weise einen Beitrag zur Vernetzung und zur Förderung des Transfers in und zwischen den Regionen zu ermöglichen”, so Prof. Ritzenhoff. Die Bandbreite an nachhaltigen Innovationen und Entwicklungen zeige, welches Potential in der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft bundesweit und in den Regionen liege. Interessierte können sich ab sofort anmelden unter www.hochschulallianz.de.

Pressekontakt:
Hochschulallianz für den Mittelstand e.V.
Pressesprecherin Dr. Cornelia Driesen
Email: presse@hochschulallianz.de
Telefon 0157 - 37865035

Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährige gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bil-

den durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahe wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren mehr als 100.000 Studierende in ca. 520 Studiengängen.